

Badische Zeitung

06.07.2007

## **Drei Unis im Land feiern**

Mannheim, Freiburg und Ulm

Mit einem Symposium und einem großen Fest im Schloss feiert die Universität Mannheim heute ihr 100-Jahr-Jubiläum. Doch auch die Universitäten Freiburg und Ulm geben Feste: die Hochschulgründung liegt in Freiburg 550 Jahre, in Ulm 40 Jahre zurück.

Von Johanna Eberhardt und Ute Köhler

Die Universität Mannheim, die heute mit 11 000 Studierenden zu den auch international angesehenen Hochschulen im Land gehört, war 1907 anlässlich des 300. Geburtstags der Stadt Mannheim als Handelshochschule in kommunaler Trägerschaft gegründet worden. Handelskammer, Stiftungen und Mannheimer Bürger standen Pate, gerade neun Studenten und zwei Studentinnen zählte man im ersten Semester. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 wurde die Hochschule aufgelöst. 1946 wurde sie als staatliche Wirtschaftshochschule mit 545 Studenten wieder eröffnet. 1955 bezog man den neu aufgebauten Ostflügel des Mannheimer Schlosses; neben den von Anfang an prägenden Wirtschaftswissenschaften wurden nach und nach rechts-, geistes- und sozialwissenschaftliche Fakultäten eingerichtet.

1967 erhielt die Hochschule den Status einer Universität. Zahlreiche Fächer, vor allem für die Lehrerausbildung, wurden neu etabliert. Die Zahl der Studierenden wuchs von zunächst 3150 auf zeitweise bis zu 12 500. Die Zahl der Professuren erhöhte sich seit 1967 von 48 auf 120. Seit einigen Jahren verfolgt die Hochschulleitung allerdings wieder einen Kurs zur Verkleinerung und verstärkten Konzentration auf die Wirtschaftswissenschaften. So wurden seit den 1990er-Jahren die Archäologie, die Altphilologie, Theologie, Geografie und Slavistik eingestellt. Die Technische Informatik wurde angesichts der Kritik an den Schließungsplänen nach Heidelberg verlagert.

Lothar Späth, der in seiner Zeit als Ministerpräsident den Ausbau der Mannheimer Hochschule forciert hatte, wird in seiner Festrede über das Thema „Auf dem Weg zur Wissens- und Wertegesellschaft“ sprechen. Eine Podiumsdiskussion schließt sich an mit Absolventen und Freunden der Universität, unter ihnen der Vorstand der Deutschen Bank und Universitätsratsvorsitzende Clemens Börsig, der Finanzminister Gerhard

Stratthaus (CDU), der MLP-Gründer Manfred Lautenschläger und der künftige Mannheimer Oberbürgermeister Peter Kurz (SPD). Von 19 Uhr bis vier Uhr morgens gibt es „Kultur und Party“ im Schloss. Zum Konzert der Söhne Mannheims werden bis zu 10 000 Besucher erwartet. Die Vorträge werden von 10 Uhr an live im Internet übertragen.

Auch in Freiburg wird an diesem Wochenende gefeiert. Die Universität wurde vor 550 Jahren gegründet. Die Festlichkeiten zu diesem Anlass, die seit Monaten andauern, erreichen nun ihren vorläufigen Höhepunkt. Zum Festakt am Samstag werden unter anderem der Präsident der EU-Kommission José Barroso und der Ministerpräsident Günther Oettinger erwartet. Der jährliche Sommerball des Rektors verspricht glanzvoller zu werden denn je, und am Sonntag predigt im Münster Kardinal Karl Lehmann, der an der Universität Freiburg studiert hat und Professor war. In der kommenden Woche präsentieren sich auf der Wissenschaftsmeile Institute und Einrichtungen der Universität den Bürgern unter dem Titel „Wissenschaft zum Anfassen und Mitmachen“. Das Jubeljahr der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg wird am 4. November mit der Uraufführung des von Wolfgang Rihm eigens für diesen Anlass komponierten Stückes „Quid est Deus?“ für Chor und Orchester abgeschlossen.

Ein drittes Hochschuljubiläum wird in Ulm begangen. Dort wird heute der 40. Jahrestag der Universität Ulm mit einem Jubiläumsprogramm gefeiert. Am Vormittag stehen Antrittsvorlesungen auf dem Programm, am frühen Nachmittag die Promotionsfeiern. Anschließend ist ein Festakt mit Ehrengästen, darunter die Sozialministerin Monika Stolz und der Ulmer Oberbürgermeister Ivo Gönner, geplant. Am Samstag soll das Programm zum 40. Jahrestag der Universitätsgründung mit einem Campusfest ausklingen.

Weitere Informationen zu den Hochschuljubiläen im Internet unter [www.uni-mannheim.de](http://www.uni-mannheim.de), [www.jubilaem.uni-freiburg.de](http://www.jubilaem.uni-freiburg.de) und [www.uni-ulm.de](http://www.uni-ulm.de)